

Islamischer Religionsunterricht an öffentlichen Schulen ist mittlerweile in neun Bundesländern zur Normalität geworden. Die Teilnehmerzahlen steigen. Die Nachfrage ist groß. Trotz dieser Fortschritte ist die Zukunft des Islamischen Religionsunterrichts keineswegs gesichert, vielmehr besteht ein massiver Bedarf an Weiterentwicklung. Bisher ist ein solcher Unterricht als ordentliches Lehrfach nur in wenigen Bundesländern vorgesehen, während es in anderen Bundesländern lediglich befristete und nicht flächendeckende Modellversuche gibt.

Die Tagung will Vertreter*innen aus Ministerien, Schulen, muslimischer Zivilgesellschaft und der Wissenschaft zusammenbringen, um über den aktuellen Stand des Islamischen Religionsunterrichts in Niedersachsen, NRW und Baden-Württemberg zu diskutieren. Dabei sollen Erfolge, Defizite und Lösungsmöglichkeiten für die Zukunft des Islamischen Religionsunterrichts in Deutschland erörtert werden.

Im Fokus stehen folgende Fragen:

- Wie steht es um den Islamischen Religionsunterricht in den einzelnen Bundesländern? Welche Fortschritte und Hindernisse gibt es?
- Welche Schwerpunkte und Erfahrungen gibt es innerhalb der Lehrer- und Weiterbildungen für den Islamischen Religionsunterricht?
- Wie gestaltet sich der Islamische Religionsunterricht im Alltag? Welche Herausforderungen ergeben sich daraus?
- Welches Wissen und welche Fähigkeiten sollen Schülerinnen und Schüler im Islamischen Religionsunterricht erwerben?
- Wie geht es weiter? Was benötigen muslimische Schülerinnen und Schüler?

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen.

Dr. habil. Jordanka Telbizova-Sack, Tagungsleiterin,
Ev. Akademie Loccum

Prof. Dr. Annett Abdel-Rahman, Institut für Islamische
Theologie (IIT), Universität Osnabrück

TAGUNGSGEBÜHR:

180,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose, **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung**, auf 90,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

Mit beiliegender Anmeldekarte an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum**, Tel. 05766 / 81-0 oder im Internet unter **www.loccum.de**. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **24.05.2024** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Bitte bezahlen Sie die Tagungsgebühren erst **nach** Erhalt einer Rechnung von uns.

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Jordanka Telbizova-Sack Tel. 05766 / 81-103
Jordanka.Telbizova-Sack@evlka.de

SEKRETARIAT: Sabine Loges Tel. 05766 / 81-121
Sabine.Loges@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühl Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Informationen finden Sie im Internet unter:
www.loccum.de/akademie/anfahrt

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **03.06.2024** um **14:15 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB** (Richtung kleinere Gleiszahl).

Am **05.06.2024** zurück; Ankunft Wunstorf ca. **14:00 Uhr**.
Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: www.loccum.de



Die Evangelische Akademie Loccum ist
Mitglied der Evangelischen Akademien
in Deutschland e. V.

Medienpartner



www.ndr.de/info



VERANSTALTUNGSPROGRAMM

KIRCHE | RELIGION

Religion erschließen und gesellschaftlichen
Herausforderungen begegnen

Islamischer Religionsunterricht an öffentlichen Schulen

In Zusammenarbeit mit:



www.iit.uni-osnabrueck.de

3. bis 5. Juni 2024

Montag, 3. Juni 2024

- 15:00 Anreise der Teilnehmer*innen zum Nachmittagskaffee
- 15:30 Begrüßung und Einführung
Dr. Jordanka Telbizova-Sack, Ev. Akademie Loccum
Prof. Dr. Annett Abdel-Rahman, Institut für Islamische Theologie (IIT), Universität Osnabrück
- 15:45 **Perspektiven des Islamischen Religionsunterrichts in einzelnen Bundesländern**
Aus Sicht der Schulorganisation
– Niedersachsen
Jens Aden, Niedersächsisches Kultusministerium, Referat Kirchen und Religionsgemeinschaften, Hannover
– Nordrhein-Westfalen
Jakim Essen, Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Leiter des Referats Kirchen und Religionsgemeinschaften, Düsseldorf
Aus Sicht der Religionsgemeinschaften
– Baden-Württemberg
Wie arbeitet der sunnitische Schulrat, wo sind Erfolge und Herausforderungen?
Amin Rochdi, Geschäftsführer und Beauftragter der Stiftung Sunnitischer Schulrat, Stuttgart
- 17:15 Pause
- 17:45 **Perspektiven aus der Praxis**
– Erfahrungsbericht einer Lehrkraft
Tünay Aygün, Albert-Schweitzer-Schule Hannover, Multiplikatorin für das Fach RU in der Region Hannover (IRU in der Grundschule)
– Erfahrungsbericht einer Schulleitung
Kay Warneke, Schulleiter, Marie Curie Schule – KGS Ronnenberg (IRU in der Sekundarstufe I)
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Podiumsdiskussion zum bisherigen Stand des IRU**
Wo liegen Erfolge, was muss verbessert werden? (mit Beteiligten aus dem ersten Abschnitt)
Moderation: *Prof. Dr. Wolfgang Reinbold*, Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
- 20:45 Ausklang auf der Galerie

Dienstag, 4. Juni 2024

- 08:15 Einladung zur Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 09:30 **Islamischer Religionsunterricht und seine Fachdidaktik**
Was sollen Schülerinnen und Schüler im IRU lernen? Reflexionen über Gegenstandsbereiche und Kompetenzerwerb im IRU
Prof. Dr. Annett Abdel-Rahman, IIT, Uni Osnabrück
Professionalisierung der Lehrkräfte für den IRU: Welche Kompetenzen benötigen die Lehrenden im IRU?
Jun. Prof. Dr. Naciye Kamcili-Yildiz, Institut für Islamische Theologie der Uni Paderborn
- 11:15 Pause
- 11:45 **Islamischer Religionsunterricht und seine fachliche Verstetigung**
Schwerpunkte und Erfahrungen innerhalb der Lehrerfort- und Weiterbildungen für den IRU in den Bundesländern
Birgül Karaarslan, Fachstelle Islamische Religionspädagogik (FAIR), Schwerte
- 12:30 Mittagessen und Pause
- 14:30 **Gesellschaftliche Herausforderungen I**
Antimuslimischer Rassismus in Gesellschaft und Schule
Prof. Dr. Karim Fereidooni, Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung an der Ruhr-Universität Bochum
- 15:30 Pause
- 16:00 **Gesellschaftliche Herausforderungen II**
Islamischer Religionsunterricht und gesellschaftliche Herausforderungen.
Gibt es einen Antisemitismus muslimischer Jugendlicher und wie zeigt er sich?
Prof. Dr. Michael Kiefer, IIT, Uni Osnabrück
Wovon sind Narrative zu Jüdinnen und Juden im Islamischen Religionsunterricht geprägt?
Dr. Osman Kösen, Gymnasiallehrer an der Marie Curie Schule – KGS Ronnenberg
- 17:45 Austausch in kleinen Gruppen
- 18:30 Abendessen

19:30 **(Wie) lässt sich IRU angemessen evaluieren?**
Prof. Dr. Riem Spielhaus, GEI Braunschweig / Seminar für Arabistik/Islamwissenschaft der Uni Göttingen

20:00 Beisammensein auf der Galerie, Gelegenheit zu Gesprächen

Mittwoch, 5. Juni 2024

- 08:15 Einladung zur Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 09:30 **Islamischer und christlicher Religionsunterricht im Dialog**
Ein Best Practice-Beispiel der Ursulaschule Osnabrück
Dr. Silvia Horsch-Al Saad & Julia Lünswilken & Felix Dickopp, Ursulaschule Osnabrück
- Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse**
Dr. Said Topalovic, Department Islamisch-Religiöse Studien (DIRS), Friedrich-Alexander-Universität, Erlangen (online)
- 10:30 Pause
- 11:00 **Islamischer Religionsunterricht und der Blick in die Zukunft: Wie geht es weiter? Was brauchen muslimische Schülerinnen und Schüler?**
Abschlussdiskussion mit:
Pascal Mennen, Sprecher für Schulpolitik, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Hannover
Prof. Dr. Riem Spielhaus, GEI Braunschweig / Seminar für Arabistik/Islamwissenschaft der Uni Göttingen
Beyza Candan, Paderborner Institut für Islamische Theologie, Universität Paderborn
Dr. Said Topalovic, Department Islamisch-Religiöse Studien (DIRS), Friedrich-Alexander-Universität, Erlangen (online)
- 12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen
- 13:15 Abfahrt des Busses nach Wunstorf

Aktualisiertes Programm und Anmeldung:
www.loccum.de/tagungen/2427